

Gegenanträge und Wahlvorschläge

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

zugänglich zu machende Anträge und Wahlvorschläge gelten als in der Hauptversammlung gestellt, wenn der antragstellende oder den Wahlvorschlag unterbreitende Aktionär ordnungsgemäß legitimiert und zur Hauptversammlung angemeldet ist.

Uns sind die nachfolgend aufgeführten Anträge bzw. Wahlvorschläge zugegangen, die wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zugänglich machen. Sie sind mit Buchstaben gekennzeichnet, soweit sie nicht lediglich auf Ablehnung der Verwaltungsvorschläge gerichtet sind, sondern ein inhaltlich abweichender Beschluss herbeigeführt werden soll. Bei diesen Anträgen und Wahlvorschlägen können Sie im Online-Service oder im Antwortbogen unmittelbar durch Markieren der dem Buchstaben zugeordneten Abstimmungskästchen auswählen, wie Sie abstimmen möchten. Den nicht mit Buchstaben gekennzeichneten Anträgen können Sie sich anschließen, indem Sie bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt mit "Nein" stimmen.

Antrag zu Top 3 und 4

Von Aktionär Bernd Kevesligeti

Bernd Kevesligeti
XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX
Aktionärsnummer XXXXXXXX

Köln, den 28. März 2022

Gegenantrag zur Hauptversammlung der Deutschen Post AG am 6. Mai 2022 nach den §§ 125 und 126 des Aktiengesetzes

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat sind die Entlastung zu verweigern.

Die Deutsche Post AG macht erhebliche Profite. Nach der Jahresbilanz 2021 stieg der Umsatz um 22,5 Prozent auf 81,7 Milliarden Euro. Der Gewinn (Profit) liegt bei 5,1 Milliarden Euro, eine Steigerung um 70 Prozent. Demgegenüber wurden in den letzten Jahren 20.000 Briefkästen abgehängt und 5000 Filialen geschlossen, eine Entwicklung die weiter geht. Richtig verbraucherfreundliche Maßnahmen. Das Unternehmen rechnet bis 2023 mit einem Konzern-Ebit von mehr als 7,4 Milliarden Euro. Davon bekommen die Beschäftigten nur ein paar Krümmel. Sicher auch wegen der wenig offensiven Tarifpolitik. Mehr als ein paar Krümmel erhält dagegen der Vorstandsvorsitzende. Während sich im Schnitt in deutschen Unternehmen der Abstand in der Vergütung zwischen Vorständlem und den Arbeiter/Angestellten bei 71 zu 1 bewegt, bekommt der Vorstandsvorsitzende hier das 268fache des einfachen Mitarbeiters (nach Staat im Ausverkauf). Aber auf die Erhöhung der Gebühren zum 1. Januar 2022 konnte trotzdem nicht verzichtet werden. Und bisher deutet auch nichts darauf hin, daß dadurch irgend etwas am Service verbessert wird, vielleicht daß die Zustellung an weniger Tagen ausfällt. Das gilt

ebenso für die Arbeits-und Sozialbedingungen der Beschäftigten, unter denen es auch wegen ihres geringen Verdienstes Aufstocker gibt.

Bernd Kevesligeti- Aktionär

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernd Kevesligeti". The signature is written in a cursive style with a clear, legible font.

A

Antrag zu Top 2

Von Aktionär Hendrik Kölsch

Hendrik Kölsch

Hendrik Kölsch • XXXXX

Netphen, den
12.04.2022

Deutsche Post AG Zentrale
Vorstand Stichwort:
Hauptversammlung 53250 Bonn

Aktionärsnummer: XXXXX

**Gegenantrag zur Hauptversammlung der Deutschen Post AG, am 6. Mai 2022
nach den §§ 125 und 126 des Aktiengesetzes**

**Änderung des Tagesordnungspunkt 2 „Verwendung des
Bilanzgewinns“**

Begünstigt durch die Corona-Pandemie macht die Deutsche Post AG erhebliche Gewinne. Die Beschäftigten im direkten Kundenkontakt wie auch in den Logistikzentren haben unter erschwerten Bedingungen Bestleistungen „abgeliefert“ und tun dies auch heute noch. Die Beschäftigten sollen zusätzlich von dem Bilanzgewinn profitieren. Daher schlage ich vor die von der Verwaltung vorgeschlagene Ausschüttung der Dividende wie nachstehend geschrieben zu kürzen:

- 1. Verteilung des Bilanzgewinns an die Aktionäre durch Ausschüttung einer Dividende von Euro 1,70 (statt Euro 1,80). Der durch die Verringerung freiwerdende Bilanzgewinn ist wie folgt auszuzahlen;**
 - a. Zu 2,1% an das Erholungswerk Post Postbank und Telekom e.V. zur Erhöhung des Zuschusses für die Beschäftigten der Deutschen Post AG und Verwirklichung der weiteren Satzungsgemäßen Aufgaben des Erholungswerks**

- b. Die verbleibenden 97,9% sind als Einmalzahlung an alle Angestellten der Entgeltgruppen 1 bis 7 sowie Beamte der Besoldungsgruppen A2 bis A10 in gleichen Teilen auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt schnellstmöglich.



Hendrik Kölsch

Hausanschrift
Telekontakte

XXXXXX
XXXXXX

Antrag zu Top 3

Von Aktionär Dachverband Kritische Aktionäre



Gegenantrag des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der Deutsche Post AG am 6. Mai 2022

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Mitgliedern des Vorstands die Entlastung zu verweigern.

Begründung:

Der Vorstand der Deutschen Post AG kommt nicht hinreichend seiner Verantwortung nach, wirksamere Maßnahmen für den Klimaschutz umzusetzen.

Abhängigkeit von fossilen Kraftstoffen: 17 Prozent mehr Treibhausgasemissionen in 2021

Die Deutsche Post AG ist weiterhin hauptsächlich auf fossile Kraftstoffe angewiesen, die Klimaschutzbemühungen können daher nicht glaubwürdig mit den Wachstumszielen vereint werden. So führte der Anstieg des Transportvolumens vor allem im Luftfrachtbereich letztes Jahr auch zu einem Anstieg der Treibhausgasemissionen um 17 Prozent auf fast 40 Mio. Tonnen CO₂e. Bei einem derart großen CO₂-Fußabdruck sind die von Konzern geförderten Pflanzungen von über 1 Million Bäume pro Jahr viel zu wenig.

Es ist zwar löblich, dass die Deutsche Post an die Politik appelliert, weniger Brief-Transportflüge innerhalb Deutschlands notwendig zu machen. Dabei sollte jedoch nicht die Eigenverantwortung des Vorstands vergessen werden, sofern möglich alternative Transportmöglichkeiten beispielsweise per Zug zu fördern und entsprechende Kooperationen voranzutreiben.

Die gesamte Klimaschutzstrategie der Deutschen Post scheint eine einzige Wette darauf zu sein, dass es mit nachhaltigen Kraftstoffen im Luft- und Seefrachttransport schon irgendwie klappen wird. Der Vorstand muss dringend transparent und nachvollziehbar darlegen, wie genau die konzerneigenen Klimaziele erreicht werden sollen.

Kompensation von Treibhausgasemissionen: zu wenig, nicht effektiv, nicht transparent

Die Deutsche Post schneidet im aktuellen Corporate Climate Responsibility Monitor 2022 des NewClimate Institute und Carbon Market Watch im Vergleich mit 24 weiteren Großunternehmen schlecht ab. Andere Unternehmen sind deutlich transparenter und ergreifen effektivere Klimaschutzmaßnahmen, sei es bei der Reduktion oder bei der Kompensation eigener Emissionen. Die Deutsche Post ist zwar transparent, wie kompensiert wird, um eine „klimaneutrale“ Brief- und Paketzustellung anzubieten, jedoch kann das leicht über den tatsächlichen CO₂-Fußabdruck hinwegtäuschen. Im Jahr 2020 kompensierte die Deutsche Post 356 kt CO₂; das entspricht nur 0,9 Prozent der Gesamtemissionen in diesem Jahr.

Unterstützung der Formel 1 macht Engagement beim Klimaschutz unglaublich

Es ist nicht mehr zeitgemäß, dass die Deutsche Post bzw. DHL offizieller Logistikpartner der teuren und klimaschädlichen Formel 1 ist. Der Hauptteil der Emissionen fällt beim Transport von Fahrzeugen, Equipment und Mitarbeitenden rund um den Globus an. Die damit verbundenen Emissionen sollten nicht kompensiert, sondern durch Ausstieg aus der Formel 1 gänzlich vermieden werden.

Ankündigungen, die Rennserie durch synthetische Kraftstoffe und den Ankauf von Verschmutzungszertifikaten vermeintlich klimafreundlich zu gestalten, sind lediglich Greenwashing, denn Rennsport mit Verbrennungsmotoren und Klimaschutz passen nicht zusammen. Synthetische Kraftstoffe können schon allein wegen ihres hohen Energiebedarfs bei der Herstellung keine Lösung für die Zukunft sein.

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. gegründet 1986 | als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Köln-Nord | **Steuer-Nr.** 217/5952/1551 | **Vereinsregister** Köln Nr. 9529 | **Vorstand** Barbara Happe, Christian Russau, Stefan O.J. Klein, Anna Backmann, Jens Hilgenberg | **Geschäftsführung** Markus Dufner
Association of Ethical Shareholders Germany | P.O. Box 30 03 07 | 50773 Köln | Germany

Bankverbindung
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE89 3705 0198 0008 9622 92
BIC COLSDE33

B

Antrag zu Top 3 und Top 4

Abstimmung über die Einzelentlastung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat

Antrag zu Top 3, 4, 5, 6, 7, 10 und 11

Von den Aktionären T. und H. Oswald

Gegenanträge/Anträge Nr.1 zu den TOP Billigung Vergütungsbericht

Post Hauptversammlung 6.5.2022, um 10Uhr,
2022

Copyright 2 Oswald

Aktionär Oswald Aktionärs Nr. zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 11

Die Aktionäre bitte ich, meine Gegenanträge zu unterstützen!

Sowie zu den TOP 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11 die Zustimmung zu verweigern!

Wir werden auch nochmals diese Anträge in Frageform auf der HV am 6.5.2022 in die Fragerunde einbringen. Bitte auch als Fragen berücksichtigen und beantworten !

NEUES Aktiengesetz Billigung der Vergütung

In der kommenden HV-Saison 2022 müssen die ordentlichen Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften erstmals über die Billigung des Vergütungsberichts beschließen, der für das Geschäftsjahr 2021 erstmals nach den neuen aktienrechtlichen **Vorgaben des ARUG II** zu erstellen ist. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die gesetzlichen Neuregelungen zum Vergütungsbericht und die Erwartungen von Investoren und Stimmrechtsberatern an die neue Vergütungsberichterstattung. Erstellung des aktienrechtlichen Vergütungsberichts....

Vorstand und Aufsichtsrat einer börsennotierten Gesellschaft müssen nunmehr jährlich **(gemeinsam) „einen klaren und verständlichen Bericht über die im letzten Geschäftsjahr jedem einzelnen gegenwärtigen oder früheren Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats von der Gesellschaft und von**

Unternehmen desselben Konzerns (§ 290 HGB) gewährte und geschuldete Vergütung“ erstellen (§ 162 n.F. AktG), erstmals für das nach dem 31. Dezember 2020 beginnende Geschäftsjahr (vgl. § 26j Abs. 2 S. 1 EGAktG).....

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude? Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater, wie diese Vergütungsberater immer wieder zu **Rechtfertigungs–Vergütungs-Gutachten** gegenüber den Aktionären bemüht werden? Deren Vergütung für ein **Vergütungs–Gutachten liegt in der REGEL ab ca. 100.000 Euro!** Die Rechtfertigung der Vergütung erfolgt Vertikal und Horizontal !

Auch in Zeiten von Corona sind diese Vergütungen unangemessen und respektlos, vor allem wenn man sich in Corona-Zeiten, auch noch eine Vergütungserhöhung gönnt!

Ich stelle hiermit den Antrag/Gegenantrag/Billigung Nr.1 Vergütungsbericht=VB Seite 1 - 32 im VB.

Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und Bewährung.

Über 11,88 Millionen EURO Gesamtvergütung trotz Cap-Höhe des Vorstandsvorsitzenden auf 8,15 MIO €

Auch in Zeiten von Corona sind diese Vergütungen unangemessen und respektlos, vor allem wenn man sich in Corona-Zeiten, auch noch **Vergütungserhöhungen gönnt!** **Über 11,88 Millionen €** Gesamtvergütung nur für den Vorstandsvorsitzenden Frank Appelt, das ist das über **560 fache** eines Verkäufers, das ist das über **700 fache** eines Mindestlohn-Empfängers, das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von **über 50.000 €**, das sind die Stunde **über 6300 €**

Aktienpakete, Frank Appel, Geschäftsbericht, Vergütungsbericht = VB Seite 1 bis 32 Rente Versorgungszusage Barwert (DBO) zum 31. Dez. 2020 sind das 31.533.867 € VB Seite 9

Rente Versorgungszusage Barwert (DBO) zum 31. Dez. 2021 sind das 28.122.547 € VB Seite 9

Rente Versorgungszusagen stiegen in GJ 2020 um ca. 5 Millionen€ in 2021 um 3,4 Millionen €

Aktien SAR Tranche 210.276 Stück in 2020 Wertstellung bei Kurs 49€ = **32.171.832 €**
Aktien SAR Tranche 656.568 Stück in 2019 Wertstellung bei Kurs 49€ = **10.303.524 €**
Aktien Gesamtbe. SAR 1.409.484 Stück 31.12.2021 Wertstellung bei Kurs 49€ =
69.064.716 € S.15

Diese werden noch vor Eintritt der Fälligkeit in der Regel GUT verzinst...?

Nochmals zum Vergleichen.

Der Post Vorstandsvorsitzende Frank Appel erhält das **über 41fache an Vergütung** als unser **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer**, und das **über 47fache an Vergütung** wie unsere **Bundeskanzlerin Angela Merkel...** Kommentar überflüssig.....nur beschämend... !
usw.....die kleineren Zuwendungen Nebenleistungen 30, 50, 100Tausend € erspare ich mir hier.

In Bayerisch nennt man das einen Selbstbedienungsladen.....

Was haben Sie dazu zu sagen?

Ich stelle hiermit den Antrag/Gegenantrag 2,
den Herren Vorständen und Aufsichtsräten
die Entlastung zu verweigern. Zu den Tagesordnungspunkten 3 + 4
Und beantrage dazu bei allen Vorständen und Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Hierzu möchten wir Sie auch an das Aktiengesetz erinnern AktG § 400, § 131, § 162, § 331,

Was haben Sie dazu zu sagen?

Herr Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Nikolaus von Bomhard, ich kann mich noch gut erinnern als Sie den Aktionären, **wegen einem Antrag / Gegenantrag einreden wollten**, Sie hätten noch nie 10, 20, oder gar 30% und mehr an Vergütungs- Zuwächsen erhalten. Das ist noch gar nicht lange her und jetzt habe ich Sie schon ertappt. Lt. **Vergütungsbericht Post Seite 28 zu TOP 10, 11**, wollen / fordern Sie für den **Aufsichtsratsvorsitzenden 100% (Bomhard-Bonus...?) MEHR an Vergütung** und für den **Stellvertreter 50% MEHR an Vergütung**, wer hat da wohl **ÜBERTRIEBEN ?**
Ja, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Nikolaus von Bomhard, so ein Spiel treiben Sie mit uns **Aktionären mit den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der Post !**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

C

Antrag zu Top 5 und Top 6

Von den Aktionären T. und H. Oswald

Gegenanträge / Anträge Nr.2 zu Tagesordnungspunkt 5, 6

Post Hauptversammlung 6.5.2021, um 10Uhr,

Copyright 1 Hans Oswald 2022

Anträge / Gegenanträge zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 11 20.4.22

Aktionär-Vertreter Oswald Aktionärs Nr. xxx

Die Aktionäre, bitte ich meine Gegenanträge / Anträge zu folgen / zu unterstützen !

TOP 5 Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers

Ich schlage für die Wahl des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers vor:

Die

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nürnberg oder die KPMG.

Die **Post** wird seit vielen Jahren von der PwC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Die Gefahr von Seilschaften und Unregelmäßigkeiten ist bei einer zu langen Prüfungsdauer nicht auszuschließen. Die Prüfungsdauer sollte in Zukunft in kürzeren Abständen erfolgen. Der Wirecard Skandal hinterließ viele Verlierer auch unter den Aktionären.

Gab es im Vorstand und / oder Aufsichtsrat Unregelmäßigkeiten ?

Einige Auswirkungen und Beispiele könnten die unten beschriebenen Steueroasen sein, in denen sich lt. Studie „Der DAX in Steueroasen“ auch die **Post** bewegt ? Auch überhöhte Vergütungen, wie in meinem Gegenantrag Nr.1 beschrieben ?

Hat der Gesetzgeber auch deshalb die Entscheidung in die Hand der HV der Aktionäre gelegt ? Und das der Zuständigkeit des Aufsichtsrats entzogen ?

Aufgrund einer Änderung der Regelungen zur Bestellung des Abschlussprüfers durch Artikel 11 des Gesetzes zur Stärkung der

Finanzmarktintegrität vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1534) fällt zukünftig auch bei Versicherungsunternehmen die Bestellung des Abschlussprüfers in die Zuständigkeit der Hauptversammlung (also der Aktionäre, den eigentlichen Eigentümer der **Post**) und nicht mehr, wie bislang, in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats.

Bundesregierung, Bundesrat, NEUER **Gesetzentwurf**: Verhinderung der Steuervermeidung, in Steueroasen. TEXT mit 35 Seiten unter folgender Internet-Adresse [LINK2](#)

Delaware hat ca. 1Mio Einwohner aber 1,4 Mio. Steueroptimierungs-Beteiligungen. [LINK9](#)

Wikipedia INFOs zu Geldwäsche Steueroasen, Steueroptimierung, Steuerhinterziehung? Unter [LINK5](#) [LINK6](#) [LINK7](#)
[LINK8](#)

PANAMA PAPERS: SCHMUTZIGES GELD UND STEUERTRICKS [LINK10](#)
STEUEROASEN: DIE TRICKS DER KONZERNE FÜR ANFÄNGER

Delaware, US-Bundesstaat! Steueroasen, Steueroptimierung! Der US-Bundesstaat Delaware wurde als einziger nicht eigenständiger Staat in dieser Studie als Steueroase klassifiziert.

Betreibt die Post massive Steuerverhinderung in Steueroasen, Steueroptimierung, ist das Steuerhinterziehung? Infos hierzu, “ Der DAX in Steueroasen Studie vom Autor Steffen Redeker“
[LINK3](#) [LINK4](#)

Nach Ermittlungen der oben genannten Studie (Internet Link), ist auch die Post mit 97 Firmen Beteiligungen in Ländern, Steueroasen zur „Steueroptimierung“ usw. ansässig?

Die Post erwirtschaftet / erwirbt in den 97 Post Steueroasen Beteiligungen, 964 Millionen € Steueroptimierungs-Gewinnen, (unkonsolidierter Gewinn...? Ohne Berücksichtigung der individuellen Steuer), rechnet man den vom Operativen Gewinn der Post dagegen und zieht die auszuschüttende Dividende noch ab, dann wird es schon sehr MAGER mit dem Post Gewinn?

Welche Folgen kann das auf die Dividende der Folgejahre haben? Kann dann die Post keine Dividende mehr ausschütten, oder viel weniger? **Fällt dann der Aktienkurs der Post ins Bodenlose?**

Wie lange wird es noch dauern bis die Steueroasen, Steueroptimierungs-Gewinne wegfallen? Wenn die Bundesregierung ernst macht mit den Steuerschlupflöchern. Sind diese mit den CUM EX Geschäften vergleichbar? Auch diese waren erst am Rande der Legalität, jetzt gibt es Milliarden Strafen und Gefängnis ! So ändern sich die Zeiten !

Nach Aussage vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Nikolaus von Bomhard, bei Münchner Rück, Post DHL, Athora Holding Ltd., Bermuda, haben in Bermuda ca. 250 Versicherungen einen Standort.

Sind Sie da untereinander GUT vernetzt, auch der Post Konzern der ja auch etliches an Beteiligungen in Steueroasen besitzt.

Welche Folgen hat das auf die Dividende? Kann dann die **Post** keine Dividende mehr ausschütten? **Fällt dann der Aktienkurs der Post ins Bodenlose?**

Die Führungsriege teilt sich die höchst vergüteten Posten untereinander auf, negative Verquickungen sind da immer wieder nicht auszuschließen...???
Die Ämter und Control-Mechanismen widersprechen sich schon Teils erheblich, um das noch vorsichtig auszudrücken?

Unsere Frage zur Post HV am 6.5.2021, da wurden viele Fragen nicht ausreichend beantwortet, oder nicht umfänglich, wieso haben Sie da Probleme mit meiner Fragenbeantwortung ...? Das interessiert sehr viel Aktionäre vor allen, wenn man bei der Fragenbeantworten abblockt und das nicht beantworten will, muss man annehmen, dass da hinter den Kulissen Unregelmäßigkeiten von statten gehen?? BITTE Aufklärung ohne Wenn und Aber??

Haben Sie da wieder was zu vertuschen? Sie sollten da offen mit Ihren Aktionären reden, da Sie auch verpflichtet sind das zu veröffentlichen? Wer da schweigt, vertuscht, hat etwas zu verbergen?
Was hat da die Bafin zu ermitteln?

**Post Motto, auch das sitzen wir wieder aus! Die Post geht wie so oft auf Tauchstation !
Ist der Ruf erst ruiniert, lebt sich richtig ungeniert.**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

Mit freundlichen Grüßen

.....
Oswald

Stellungnahme zum Gegenantrag der Aktionäre Oswald zu TOP 5 und 6:

Der vorgenannte Gegenantrag wird zur Information unserer Aktionäre veröffentlicht. Da der Gegenantrag nicht erkennen lässt, welche der beiden genannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum Abschlussprüfer gewählt werden soll, wird der Versammlungsleiter den Antrag möglicherweise nicht zur Abstimmung stellen. Aktionären, die sich dem vorgenannten Gegenantrag anschließen wollen, empfehlen wir, gesondert zu entscheiden, ob sie zusätzlich für oder gegen die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 stimmen wollen.

D

Antrag zu Top 7

Von den Aktionären T. und H. Oswald

Post = P Hauptversammlung 6.5.2022, um 10Uhr,
Tagesordnungspunkten TOP (1 bis 11)
Aktionär Oswald Aktionärs Nr. lt. Anschreiben

Copyright 1 Oswald 2022
Zu TOP 7

Tagesordnungspunkten TOP 7 Beschlussfassung über die Nachwahlen / Neuwahl zum Aufsichtsrat.
Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG

Jeder Aktionär hat das Recht, Wahlvorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und/oder Abschlussprüfern zu machen. (sofern diese Gegenstand der Tagesordnung sind)

Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!

Ich schlage für die Wahl zum Aufsichtsrat vor:

Ralf Schirmmacher - Unternehmens-Berater - international tätig

Vorteile unseres Kandidaten gegenüber einem Kandidaten aus dem eigenen Hause oder Umfeld:

1. Zeitlich flexibel, uneingeschränkt objektive Aufsicht
2. Unabhängig von wirtschaftlichen Interessen, u.a. anderer Konzerne
3. Motivation als Führungskräfte-Coach und Mediator
4. Breites Wissensspektrum wie auch aus der Vita ersichtlich
5. Vielfältige internationale Erfahrung nicht nur im EU-Raum
6. Vertraut mit internationalem (Vertrags-) Recht.
7. Spezielle Erfahrung im ökonomisch-technischen Umfeld
8. Vertraut mit der IT- und Telekommunikationsbranche
9. Beherrschen von regulatorischen Themen
10. Verständnis gesellschaftspolitischer Aspekte u.a. im Zshg. mit sozialer Verantwortung im Unternehmen

CURRICULUM VITAE

Ralf Schirmmacher

Expertise

Unternehmensberatung / Corporate Advisory; Coaching; Mediation;
Interim Management; Restrukturierung

Beruflicher Werdegang

- | | |
|--------------------------|--|
| 01/2015 – heute | ad rem Unternehmensberatung GmbH
Managing Partner |
| 07/2010 – 12/2014 | Focus Asia Consult Pte. Ltd., Singapore
Managing Consultant & Partner |
| 07/2008 – 10/2010 | flyport Entwicklungs- u. Betreuungsgesellschaft mbH, Berlin
Vice President Business Development International. |
| 01/2008 – 12/2008 | Goldman Sachs Group, Inc., Investment Mgmt. & Securities, USA
Corporate Advisor Asset Management for the APAC-Region |
| 01/2006 – 01/2008 | SIEMENS USA
Director Aviation Competence Center North America |
| 02/1996 – 02/2006 | Fraport AG und Beteiligungen,
vormals FLUGHAFEN FRANKFURT MAIN AG <ul style="list-style-type: none">• Director Consulting, AirIT International GmbH (Fraport Gruppe)• Leiter Consulting, Fraport AG vorm. Flughafen Frankfurt Main AG• Vice President, debis-FRA GmbH (<i>Joint-Venture der Flughafen Frankfurt Main AG mit der Daimler-Benz Interservices (debis) AG, heute T-Systems</i>) |
| 04/1994 – 12/1995 | ORACLE (Schweiz) AG
Leiter Projektbüro, Flughafen Frankfurt Main AG
Principal Consultant Business Process Reengineering |
| 09/1988 – 03/1994 | WEIDMÜLLER Gruppe, Deutschland <ul style="list-style-type: none">• Koordinator Management-Informationssysteme• Projektleitung Computer-Integrierte Fabrikautomatisierung |

12/1987 – 09/1988 **ADV/Orga Tech GmbH, heute GFT Technologies AG,**
ehem. Tochter der ADV/Orga AG
Berater für Innovationsmanagement und Technologie-Transfer

Ausbildung

09/1982 – 12/1987 Studium der Informatik und Betriebswirtschaft an der Technischen
Universität Berlin mit Abschluss Diplom-Informatiker (TU)

1981 - 1982 Militärdienst

1981 Abitur mit allgemeiner Hochschulreife am Mariengynasium Jever

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Verhandlungssicher
Spanisch/Französisch/Italienisch	Umgangssprachlich

Besondere Expertise

Merger & Acquisitions, Exit Management
Change Management, Coaching, Mediation
Innovationsmanagement und IT
Strategisches Programm-/Portfoliomangement
Outsourcing / Offshoring
Compliance und Corporate Governance
Internationales Vertragsrecht
Investment Banking & Asset Management

Spezifische Funktionen

International anerkannter Luftverkehrsexperte

Engagement Manager im Auftrage von Beratungsunternehmen, wie McKinsey, KPMG, BCG

Dozent für Luftverkehrsthemen

Dozent Führungsinformationssysteme

Kommanditist bei verschiedenen Unternehmen

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen !

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....

Hans Oswald

E

Antrag zu Top 7

Von den Aktionären T. und H. Oswald

**Post = P Hauptversammlung 6.5.2022, um 10Uhr,
Tagesordnungspunkten TOP (1 bis 11)
Aktionär Oswald Aktionärs Nr. lt. Anschreiben**

**Copyright 1 Oswald 2022
Zu TOP 7**

Tagesordnungspunkten TOP 7 Beschlussfassung über die Nachwahlen / Neuwahl zum Aufsichtsrat. Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG

Jeder Aktionär hat das Recht, Wahlvorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und/oder Abschlussprüfern zu machen. (sofern diese Gegenstand der Tagesordnung sind)

Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!

Ich schlage für die Wahl zur Aufsichtsrätin vor:

Prof. Dr. Anja Jetschke Professorin für Politikwissenschaft

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Anja Jetschke

Persönliche Daten

Geburtsjahr 1969
Nationalität Deutsch
Unabhängigkeit (+)

Expertise

Internationale Beziehungen; Schwellenländer; globale Risikobewertung; Politikberatung

Aktuelle Tätigkeit und beruflicher Werdegang

2001 – 2011 Hochschulassistentin, Seminar für Wissenschaftliche Politik, Universität Freiburg
2012 – 2015 Forschungsschwerpunktleiterin am GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg
Seit April 2012 Professorin für Politikwissenschaft an der Georg-August-Universität

Ausbildung

1989 – 1995 Studium Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
1995 – 2001 Promotion in Politikwissenschaft, Europäisches Hochschulinstitut Florenz

Führungspositionen

2021 – Elected member, Executive Council International Political Science Association (IPSA)
2016 – 2018 Co-Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft
Seit 2017 Co-Vorsitzende (seit 2019) und Vorstandsmitglied *Center for Global Migration Studies*, Universität Göttingen

Wesentliche Nebentätigkeiten

2007 – 2008 Post-Doctoral Fellow, Mershon Center for International Security Studies, Ohio State University
2017, 2018 Research Consultant, National University of Singapore, Faculty of Law
2017 Visiting Scholar, Stanford University, Asia-Pacific Research Center of the Freeman Spogli Institute for International Studies

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen !

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....

Hans Oswald